

Themenübersicht für die Klasse 6 im Schuljahr 2008/2009

Klasse: 6 ____, Klassenlehrer(in): _____

evangelische Religionslehre

bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht orientiert sich an der Suche nach und der Begründung von Hoffnung in einer Situation, die geprägt ist von Orientierungssuche. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:
Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- ! Wir leben miteinander: Spielregeln des Lebens
- ! Gott ist für uns da: Abraham und Mose
- ! Jesus begegnen
- ! Wir glauben nicht für uns allein: Evangelisch - katholisch –ökumenisch

katholische Religionslehre

bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht orientiert sich an dem Grundgedanken: "Miteinander unterwegs - von Gott geführt".

Das Motiv des gemeinsamen Weges verdeutlicht die Befreiung und Veränderung von Menschen, die sich auf Gott und Jesus einlassen. Die Gemeinschaft und das Getragensein von Gott werden erlebbar im Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- ! Das Gute und das Böse
- ! Szenen des Ersten Testaments
- ! Leute um Jesus
- ! Eine einzigartige Gemeinschaft
- ! Eine bunte Vielfalt: Evangelisch - katholisch -ökumenisch

Deutsch

bei Frau/Herrn _____

Die Lernbereiche „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen - Umgang mit Texten“ und „Reflexion über Sprache“ werden jeweils integrativ unterrichtet, wobei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Basis sind die Richtlinien und Lehrpläne, der Kernlehrplan sowie das schulinterne Curriculum.

- Fabeln
- Sätze und Satzglieder
- Beschreibung
- Kinder- und Jugendbuch
- Medien
- Produktion einer Zeitung
- Thematische Reihe: z.B. Freundschaft
- Thematische Lyrikreihe

Geschichte

bei Frau/Herrn _____

Frühe Kulturen und erste Hochkulturen:

- Ältteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick
- Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution
- Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel

Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium

Romanum:

- Lebenswelt griechische Polis
- Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Was Menschen im Altertum voneinander wussten:

- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien
- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)

Europa im Mittelalter:

- Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen
- Lebenswelten in der Ständegesellschaft
- Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römischdeutschen Reich

Französisch

bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht basiert auf einem völlig neu entwickelten Unterrichtswerk für kindgerechten und motivierenden Unterricht. Der obligatorische Teil ist überschaubar. Fakultative Elemente sind klar erkennbar und enthalten ein solides Wiederholungsangebot. Das Unterrichtswerk bereitet von Anfang an auf die DELF-Prüfung vor zum freiwilligen Erwerb eines Sprachdiploms.

Die handelnden Personen sind reale Schüler und Schülerinnen des Collège Anne Frank in Paris. Die Lehrbuchwelt von **Découvertes 1** behandelt u.a. folgende Themen: ein neuer Schüler, Wohnungssuche, Aussprache zwischen Eltern und Kindern, Aufnahme eines Werbespots, Tagebuchaufzeichnung, deutsch-französische Begegnung in Brüssel, Urlaubsgrüße aus Port-Blanc (Bretagne) und Marrakesch.

Der Unterricht erfolgt mindestens einmal wöchentlich, meist öfter in einem medientechnisch besonders ausgestatteten Raum. So können z. B. lexikalisch und grammatisch auf das Schülerbuch abgestimmte Filmsequenzen den Alltag französischer Jugendlicher in Interviews und nachvollziehbaren Spielszenen nahe bringen. Schließlich werden authentische landeskundliche Informationen anschaulich vermittelt

Als zusätzlicher Baustein wird das Übungsheft **Cahier d'activités** eingesetzt.

Latein _____

bei Frau/Herrn _____

Grundlage des Unterrichts ist das Lehrwerk *Cursus, Ausgabe A* mit grammatischem Begleitband. Gegenstand des Unterrichts im ersten Halbjahr sind die Lektionen 1 bis 6, im zweiten Halbjahr die Lektionen 7-12, wobei diese Angaben nur als Annäherungswerte verstanden werden dürfen.

In den genannten Lektionen unternehmen die Schülerinnen und Schüler eine Reise nach Rom und andere Städte des römischen Reiches des Jahres 124. n. Chr. zur Zeit des römischen Kaisers Hadrian. Sie begleiten zwei römische Familien durch ihren Alltag und lernen dabei zentrale Orte des antiken Roms kennen, wie Circus Maximus, Thermen, Kolosseum, Kapitol. Sie werden außerdem in bestimmte Gegenstandsbereiche römischer Geschichte und Kultur eingeführt, wie römisches Alltags- und Privatleben, Religion und Mythologie, Brennpunkte römischer Geschichte.

Im **grammatikalischen** Bereich werden Grundlagen geschaffen: Schreibung und Prosodie des Lateinischen, grundlegende Charakteristika der lateinischen Syntax und Morphologie, Satzpositionen, Satzglieder, Wortarten, Flexion von Verben und Nomina.

Im **methodischen** Bereich stehen Methoden der Texterschließung und der Wortschatzarbeit im Vordergrund. Zudem werden behutsam Techniken des interpretatorischen Umgangs mit Texten eingeführt.

Englisch	bei Frau/Herrn_____
----------	---------------------

Mit Hilfe des Lehrwerks *Green Line 2* und der entsprechenden Begleitmaterialien werden sowohl der eingeschlagene Weg wie auch die methodisch-didaktische Konzeption der Jahrgangsstufe 5 fortgesetzt. Dazu gehört die Einbeziehung der Schüler in die Verantwortlichkeit für Ihren Lernprozess mit Hilfe von eigenständigen Entdecken von grammatikalischen Zusammenhängen, selbständigen Überprüfungen, fakultativen Übungen und der Möglichkeit zur Differenzierung. Ebenso werden unterschiedliche Sozialformen wie Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Rollenspiele und Projekte eingeübt. Die Arbeit mit auditiven und visuellen Texten wird ebenso eine wichtige Rolle spielen, wie die Heranführung der Schüler an zunehmend komplexere Texte und die Arbeit mit dem *Workbook*.

Die erste *Unit* knüpft an die Sommerferien an, macht wieder mit den Schülerinnen und Schülern der Thomas Tallis School in Greenwich vertraut und leitet erstmalig dazu über, dass die Schülerinnen und Schüler über Vergangenes berichten können.

! Themen und Inhalte:

Die aus dem ersten Band bekannten Hauptpersonen stehen auch jetzt im Mittelpunkt des Geschehens, mit ihrem Alltag, ihren Erlebnissen, ihren Freuden und Sorgen. Das räumliche Umfeld der Personen wird erweitert. Es geht um England, Schottland und Europa, Stadtbesichtigung in London, Feste feiern, Essen und Trinken, Einkaufen, die erste Liebe, Sport, Umwelt und Zukunft etc.

! Sprechabsichten:

Den Schülerinnen und Schülern werden zunehmend Sprachmittel zur Verfügung gestellt, die sie in die Lage versetzen, ihre Sprechabsichten zu den angegebenen Themen auch über das Lehrbuch hinaus zu verwirklichen.

! Grammatik:

In Verbindung mit den Themen und den Sprechabsichten und dem dazugehörigen Wortschatz werden u.a. folgende grammatische Erscheinungen behandelt: Simple past, present perfect, past progressive, will future und going-to future, Steigerung der Adjektive, Adverbien. Einzelstrukturen werden stets in einem anwendungsorientierten, natürlichen Kontext gelernt.

! Klassenarbeiten

Die Klassenarbeiten (3 pro Halbjahr) werden zunehmend geschlossene Formen abbauen und halb offene Aufgaben und Textarbeit in den Vordergrund stellen, um den Lernzuwachs im schriftlichen kommunikativen Bereich einschätzen und bewerten zu können und somit auch eine Rückkopplung (*feedback*) für den (mündlichen) Unterrichtsverlauf effektiv möglich zu machen.

Mathematik	bei Frau/Herrn_____
------------	---------------------

- Teilbarkeitslehre:
obligatorisch Teiler und Vielfache, Teilbarkeitsregeln, Primzahlen, Primfaktorzerlegung, ggT und kgV. Erweiterung Sieb des Eratosthenes, Primzahlenprobleme, Euklidischer Algorithmus.
- Bruchzahlen:
obligatorisch: Bruchgrößen, Bruchzahlen, Kürzen, Erweitern, Anordnen von Bruchzahlen, Grundrechenarten, Rechengesetze.
Erweiterung: Übungen im Zusammenhang mit relativen Häufigkeiten.

- Dezimalzahlen:
obligatorisch: Dezimalzahlen, periodische Dezimalzahlen, Grundrechenarten, Runden, Überschlagsrechnung, Prozentzahlen, Zahlenumwandlungen, Mittelwerte, relative Anteile von Bruch- und Dezimalzahlen.
Erweiterung: Erweiterte Stellenwerttafeln, Umwandeln von länger-periodischen Dezimalzahlen in Bruchzahlen und umgekehrt, Aussagen zur Periodizität, Beispiele für nicht-periodische unendliche Dezimalzahlen.
- Geometrie:
obligatorisch: Kreis, Achsenspiegelung, Drehung, Punktspiegelung, Verschiebung, Konstruktion von Bildpunkten, Symmetrie, Verkettung von Achsenspiegelungen.
Ergänzung: Verkettungen von Bewegungen, Klassifizierung der Menge der Bewegungen.

Biologie	bei Frau/Herrn _____
----------	----------------------

- Tierkunde: Säugetiere (u.a. Fleischfresser, Paarhufer, Nagetiere), Vögel (u.a. Flugtechnik, Greifvögel)
 - Pflanzenkunde: Frucht- und Samenentwicklung, jahreszeitliche Anpassungserscheinungen
 - Menschenkunde: Sexualkunde (gesonderte Information folgt)
- Wegen der jahreszeitlichen Verfügbarkeit bzw. Relevanz werden die Themen nicht hintereinander, sondern situationsbezogen unterrichtet (z.B. Samenentwicklung im Herbst, Überwinterung im Spätherbst (Igel), Vogelzug im Frühjahr).

Physik	bei Frau/Herrn _____
--------	----------------------

- Temperatur und Energie: Erwärmung, Abkühlung, Temperaturmessung, Energieübergang zwischen Körpern verschiedener Temperatur
- Elektrischer Strom: Spannung, Stromkreise, Leiter und Isolatoren, Sicherungen, Elektromagnete, el. Strom und Energie, Fahrradbeleuchtung, Elektrogeräte
- Das Licht: Lichtquellen und -empfänger, Ausbreitung des Lichts
- Energie: Speicherung, Transport und Entwertung von Energie, Energie und Umwelt

Kunst	bei Frau/Herrn _____
-------	----------------------

Wie in Klasse 5 erhalten die Themen ihren Rahmen durch zwei Faktoren:

- Die Erarbeitung der ästhetischen Kategorien Linie, Fläche, Farbe, Bewegung und Körper/Raum
 - Das Erlernen der künstlerischen Verfahren Zeichnen, Malen, Collagieren, Plastizieren und Bauen.
- Die Schwerpunkte liegen
- beim Zeichnen in der Vertiefung des erlernten Stoffes, in der Bearbeitung des Beziehungsfeldes Figur und Grund und im Erlernen struktureller Gliederungen
 - in der Auseinandersetzung mit der Zweidimensionalität der Fläche, in der flächigen Lösung räumlicher Unterschiede und im Kennenlernen von Hoch-, Tief- und Flachdruckverfahren
 - in der Auseinandersetzung mit unterschiedlich strukturierten oder formbaren Materialien
 - beim Collagieren in der Befassung mit Oberflächenstrukturen
 - in der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Schriftzeichen im Einzelnen und im Zusammenhang
 - bei der Auseinandersetzung mit Architektur im Kennenlernen von elementaren Funktionen (Sützen, Lasten, Tragen), Bauformen, Baumaterialien und Bauprinzipien.

Musik	bei Frau/Herrn _____
-------	----------------------

Die Themen ergeben sich aus fachwissenschaftlicher Notwendigkeit sowie einer Kombination von vier Lernbereichen und vier Verhaltensweisen.

- Die Verhaltensweisen: “Musik machen”, “Musik hören”, “sich über Musik informieren”, “Über Musik nachdenken”.
- Die Lernbereiche: Musikalische Ordnungen (z.B. Takt, Noten, Tonarten), Form und Ausdruck von Musik (z.B. Gliederung von Liedern), Musik ist kulturell und historische gebunden (z.B. Leben und

Werk von Komponisten), Musik wird gebraucht und bewirkt etwas (z.B. Musik in Politik und Religion, Spirituals).

Sport bei Frau/Herrn _____

- Leichtathletik: Sprint, Staffellauf, Weitsprung, Wurf
- Geräteturnen: Bewegungen finden durch Turnen an ungewöhnlichen Geräten und Gerätekombinationen
- Gymnastik: Erweiterung des Bewegungsrepertoires (Federn, Hüpfen, Schleichen usw.) Bewegung einzelner Körperteile (Isolation, z.B. von Wirbelsäule und Schultern), Übungen mit Seil und Ball
- Miteinander spielen: Schulung taktischer Verhaltensweisen im Basketball- und Fußballspiel; Erlernen weiterer technischer Grundelemente in diesen Mannschaftssportarten Sommer- und Winterbundesjugendspiele.

Leistungsüberprüfungen

Klassenarbeiten im Schuljahr:

D:6 (einstündig; bis zu 2 als Diktat); E: 6 (bis zu 1 Std.); M: 6 (bis zu 1 Std.)

sowie gelegentliche schriftliche Übungen in allen Fächern (Tests)

Besondere Anmerkungen